Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2020 | Freitag, 13. November 2020 | Nummer 46

GEMEINDE SECKACH
Neckar-Odenwald-Kreis

Rede zum Volkstrauertag 2020

Zum zweiten Mal in diesem Jahr musste das öffentliche Leben in Deutschland und weltweit wegen stark steigender Infektionszahlen deutlich eingeschränkt werden. Die einschlägigen Vorschriften zur Reduzierung der persönlichen Kontakte bringen es u.a. mit sich, dass auch die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag nicht in der gewohnten Art und Weise stattfinden können.

Gleichwohl gedenkt die Gemeinde Seckach auch in diesem Jahr den Opfern von Krieg und Gewalt, aber nur im kleinsten Kreis mit einer Kranzniederlegung an der Kriegergedächtniskapelle in Seckach. Außerdem können Sie hier und auf der Homepage die Gedenkrede von Bürgermeister Thomas Ludwig lesen.

„Ach, schon wieder Volkstrauertag!“ – Jahr für Jahr vernimmt man solche und ähnliche Aussagen, wenn sich dieser Termin, zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag, im Kalender nähert. Nein, der Volkstrauertag ist wahrlich kein Wohlfühltermin, was nicht nur an den Temperaturen liegt. Die Schattenseiten der Geschichte zu reflektieren und die Schilderungen von Gewalt, Unrecht und Tod an sich heranzulassen, erfordert Ruhe, Besinnung und Ernsthaftigkeit – alles Dinge, die so gar nicht mit unserer heutigen Gesellschaft zusammenpassen wollen, die doch oftmals einfach nur Spaß und Freude am Leben haben, aber nicht mehr an das unbequeme Gestern denken möchte.

Doch in diesem Jahr ist alles anders, denn die Freude und der Spaß sind uns schon längst vergangen, aber nicht wegen des Volkstrauertages, sondern wegen der Corona-Pandemie. Während nämlich der Volkstrauertag und auch der Trauermonat November Jahr für Jahr in einem absehbaren Zeitraum vorübergehen, quält uns in Sachen Corona, neben vielen anderen Sorgen, vor allem die Ungewissheit, wie lange es noch dauern wird, bis wieder „Normalität“ Einzug hält. Ein kleines Virus namens COVID-19 hat unseren Alltag in einer Art und Weise durcheinandergebracht, wie wir uns das überhaupt nicht mehr vorstellen konnten. Hätte jemand so etwas vor einem Jahr vorausgesagt: sie oder er wäre glatt für verrückt erklärt worden.

Ja, die unserem Alltag seit Anfang März in den unterschiedlichsten Intensitäten auferlegten Beschränkungen haben tief in unser gesellschaftliches Leben eingegriffen. Keine Feste und Feiern besuchen zu können, Abstand halten und den Mund-Nasen-Schutz tragen zu müssen, empfinden wir als belastend.

Ganz besonders fehlt uns aber die soziale Nähe und das soziale Miteinander. Also genau jene Dinge, die der Mensch gerade in schweren Krisen jeder Art, egal wodurch sie verursacht sein mögen, eigentlich sucht. Und sind wir mal ehrlich: der (im doppelten Sinne) satten Mehrheit von uns geht es auch weiterhin blendend, denn wir müssen keine Existenzangst haben. Unsere staatlichen Strukturen sind weiterhin intakt, unsere Versorgung mit den Gütern des täglichen Bedarfs ist mehr als sichergestellt und wir haben seit mittlerweile sage und schreibe 75 Jahren Frieden – auch im Corona-Seuchenjahr 2020 würde die Mehrheit der Weltbevölkerung mit uns Deutschen sofort tauschen, wenn sie denn nur könnte.

Mit anderen Worten: wir jammern weiterhin auf höchstem Niveau und daran ändern auch die Einschränkungen durch die x-te Corona-Verordnung nichts, aber es kommt eben immer darauf an, welche Vergleichsmaßstäbe man heranzieht.

Dabei ist der Volkstrauertag keine rückwärtsgewandte Angelegenheit. Heldengedenktag – diese Zeiten sind längst vorbei. Nein, der Volkstrauertag will uns daran erinnern, dass der Frieden, die Freiheit, die Menschenrechte und der Wohlstand nicht so einfach vom Himmel fallen. Und ungefährdet sind sie auch nicht. Die Erinnerung an das im 20. Jahrhundert in staatlichem Namen vor allem von Deutschland begangene Unrecht muss uns Mahnung sein. Muss uns aufrütteln, wachsam zu bleiben. Wachsam überall dort, wo es um den Schutz der Persönlichkeitsrechte geht. Das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit gehört hier ebenso dazu wie die Freiheitsrechte, also z.B. Meinungs-, Religions- und Versammlungsfreiheit, aber auch das Recht auf Selbstbestimmung ist zu nennen, die Gleichberechtigung von Mann und Frau und der Schutz des Eigentums.

Zwei Weltkriege, totalitäre Staaten und glühender Nationalismus haben dafür gesorgt, dass genau diese Rechte vielen Völkern Europas und der ganzen Welt in weiten Teilen des 20. Jahrhunderts vorenthalten wurden. Die Entrechtung und die Entwurzelung, ja die Entfesselung radikalster Kräfte, nahmen Ausmaße an, die uns auch heute noch erschaudern lassen: hier Millionen von Soldaten, die „für Volk und Vaterland“ ihr Leben hingeben mussten und dort die Gräueltaten an Andersdenkenden, an Behinderten und an Menschen, die einer anderen Rasse zugerechnet wurden.

Aber auch die zivilen Opfer von Krieg und Terror dürfen nicht vergessen werden: Bombenangriffe zum Beispiel zerstörten Existenzen nicht nur materiell und körperlich, sondern auch seelisch und das Gleiche gilt für die Geschehnisse rund um Flucht und Vertreibung.
Geradezu unfassbar ist aber, dass die Menschheit aus diesen Ereignissen immer noch nichts gelernt hat. Krieg und Terror wüten auch im Jahre 2020 auf unserem Globus, nur tauchen sie zurzeit wegen der alles beherrschenden Berichterstattung über die Corona-Pandemie nicht mehr ganz so häufig in den Schlagzeilen auf. Jedenfalls scheint es so mancher Staatenlenker auch weiterhin darauf anzulegen, diese kriegerischen Auseinandersetzungen noch anzuheizen und die Rüstungsindustrie verdient kräftig mit. Dabei braucht das vereinte Europa gar nicht mit dem Finger auf andere Kontinente zu zeigen, denn auch bei uns gibt es leider genügend Kräfte, die die Demokratie schwächen und die Freiheitsrechte einschränken wollen. Kassel, Halle, Hanau, Nizza und Wien lassen grüßen. Doch egal, ob rechter, linker oder islamistischer Terror: solche Anschläge verfolgen das Ziel, unsere bewährten freiheitlichen Strukturen durch ein Klima der Angst, der Einschüchterung und der Beklemmung zu ersetzen und diesem Ansinnen gilt es sich, im Kleinen wie im Großen, zu widersetzen.
75 Jahre Frieden in Europa und 30 Jahre Wiedervereinigung! Das sind die zwei großen Glücksfälle, auf die unser Volk im Jahre 2020 zurückblicken kann – und dies, obwohl wir doch so viel Schuld auf uns geladen hatten. Für diese unerwarteten Wendungen der Geschichte sollen und müssen wir dankbar sein, und wer jetzt immer noch glaubt, dass es uns wegen der Corona-Pandemie so richtig schlecht gehen würde, der möge doch bitte einmal die noch unter uns lebenden Zeitzeugen von Krieg, Gewaltherrschaft, Bombenterror, Flucht und Vertreibung fragen, was schlechte Zeiten wirklich sind.
Nein, soweit darf es nie mehr kommen und deshalb ist der Volkstrauertag als Tag des Gedenkens an die vielen Opfer, aber auch als Tag der Mahnung an die jetzigen und die künftigen Generationen, so wichtig. Jede und jeder Einzelne von uns ist aufgerufen, alles dafür zu tun, dass sich derartiges Unrecht niemals wiederholen möge und in diesem Sinne folgt nun noch die Totenehrung.

Die Kriegergedächtniskapelle in Seckach – Collage von Herbert Friedel (†)

Totenehrung

Wir denken heute
an die Opfer von Gewalt und Krieg,
an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken
der Soldaten, die in den Weltkriegen starben,
der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder
danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und
Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer,
die verfolgt und getötet wurden,
weil sie einem anderen Volk angehörten,
einer anderen Rasse zugerechnet wurden,
Teil einer Minderheit waren, oder deren Leben
wegen einer Krankheit oder Behinderung
als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer,
die ums Leben kamen, weil sie Widerstand
gegen Gewaltherrschaft geleistet haben,
und derer, die den Tod fanden, weil sie an
ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern
um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage,
um die Opfer von Terrorismus und
politischer Verfolgung,
um die Bundeswehrsoldaten und
anderen Einsatzkräfte,
die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer,
die bei uns durch Hass und Gewalt gegen
Fremde und Schwache Opfer geworden sind.

Wir trauern mit allen,
die Leid tragen um die Toten und
teilen ihren Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der
Hoffnung auf Versöhnung unter den
Menschen und Völkern,
und unsere Verantwortung gilt dem
Frieden unter den Menschen: zu Hause
und in der ganzen Welt.

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Gesamtgemeinde

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie, Stand: 9. 11. 2020

Die letzte Fortschreibung der Fallzahlen im Neckar-Odenwald-Kreis vom 9. 11. 2020 weist für die Gemeinde Seckach zehn aktive Coronavirus-Fälle aus (kreisweit: 133). Nur in den deutlich größeren Städten Mosbach, Buchen und Walldürn sind die Zahlen höher. Umgerechnet auf 100.000 Einwohner entspricht dies einer Sieben-Tage-Inzidenz von über 240! Deshalb appelliert die Gemeindeverwaltung hiermit nochmals an alle Bevölkerungsteile, die Hygiene-, Abstands- und Verhaltensvorschriften streng einzuhalten, um damit die Infektionsketten unterbrechen zu können. Vielen Dank!

Geänderte Corona-Verordnung „Einreise-Quarantäne"

Seit dem 8. 11. 2020 gilt in Baden-Württemberg eine neue Fassung der Verordnung des Sozialministeriums zu Quarantänemaßnahmen und Testungen für Ein- und Rückreisende zur Eindämmung des Coronavirus (SARS-CoV-2) (Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne und Testung – CoronaVO EQT). Sie basiert auf einer von Bund und Ländern erarbeiteten Musterverordnung, die ein möglichst einheitliches Vorgehen gewährleisten soll.

Eine wesentliche Änderung betrifft die Verkürzung des Quarantänezeitraums von 14 Tagen auf 10 Tage. Eine sofortige Befreiung von der Quarantänepflicht mit Vorlage eines negativen Testergebnisses bei Einreise wird jedoch nicht mehr generell möglich sein.

Neu ist die Möglichkeit, die Quarantänedauer mit der Vorlage eines negativen Testergebnisses zu verkürzen. Dabei darf der Test frühestens am fünften Tag nach der Einreise durchgeführt werden. Grenzpendler und Grenzgänger sind von der Quarantänepflicht weitestgehend ausgenommen. Wie bisher sind Einreisen ohne Quarantänepflicht nach Baden-Württemberg aus Grenzregionen für weniger als 24 Stunden allen Personen möglich, die in der Grenzregion ihren Wohnsitz haben. Wer aus Baden-Württemberg in ein Risikogebiet in der Grenzregion reist, kann dies ohne anschließende Absonderungspflicht und ohne besonderen Grund ebenfalls für weniger als 24 Stunden tun.

Neu eingeführt ist die Ausnahmeregelung zur Quarantänepflicht nach Aufenthalten im Risikogebiet oder bei Einreisen nach Baden-Württemberg von jeweils bis zu 72 Stunden, wenn in dieser Zeit unter anderem Verwandte ersten Grades besucht werden, es der Aufrechterhaltung des Gesundheitswesens dient oder eine dringende medizinische Behandlung notwendig ist.

Weiter sind bestimmte Einreisende von der Absonderungsverpflichtung ausgenommen, wenn sie einen Negativtest vorlegen können. Hiervon profitieren beispielsweise Ärzte und Pflegekräfte, Richter und Anwälte, Parlaments- und Regierungsmitarbeiter, Polizeivollzugsbeamte, aber auch Athleten, die an einem sportlichen Wettkampf teilnehmen. Negativtests können nun auch in französischer Sprache vorgelegt werden. Mit besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Belange sind mit Vorlage eines Negativtests auch Personen von der Quarantänepflicht befreit, die sich für bis zu fünf Tage zwingend notwendig und unaufschiebbar u. a. beruflich veranlasst in einem Risikogebiet aufgehalten haben oder in das Land Baden-Württemberg einreisen.

Die neue CoronaVO EQT kann auf der Homepage der Gemeinde und im Schaukasten vor dem Rathaus nachgelesen werden.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Das Rathaus bleibt weiterhin für den unangemeldeten Zutritt geschlossen, aber trotzdem sind das Bürgerbüro und die übrige Verwaltung erreichbar.

Bürgerbüro: Das Bürgerbüro ist für Sie da. Bereits seit Mitte Mai können Sie auch wieder persönlich auf das Rathaus kommen, aber ausschließlich dann, wenn die Erledigung Ihres Anliegens nur auf diese Art und Weise möglich ist. Allerdings müssen Sie sich dazu vorher von zu Hause aus anmelden und einen Termin vereinbaren. Wählen Sie hierzu bitte die Nummer des Bürgerbüros: 06292/9201-12. Termine im Bürgerbüro können während der Pandemie von Montag bis Donnerstag, 8.00–18.00 Uhr, und freitags von 8.00–12.30 Uhr vereinbart werden. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin, selbst wenn Sie nur etwas abholen möchten. Auf diese Art und Weise ist gewährleistet, dass es zu keinen Wartezeiten und Ansammlungen kommt.

Übrige Verwaltung: Auch alle anderen Bediensteten sind weiterhin für Sie telefonisch und per Mail erreichbar. Bitte prüfen Sie auch hier, ob Ihr Anliegen per Mail, per Telefon oder postalisch geregelt werden kann. Sollte dennoch eine unaufschiebbare Angelegenheit das persönliche Erscheinen im Rathaus erforderlich machen, kann hierfür ein Termin vereinbart werden. Nutzen Sie hierfür zur Entlastung der Zentrale bitte unbedingt die E-Mailadresse oder Durchwahl der/ des jeweils zuständigen Bediensteten; das Durchwahl- und Mailverzeichnis ist in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes wieder abgedruckt.

Bei Betreten des Rathauses müssen Sie in jedem Fall eine Alltagsmaske tragen, sich die Hände desinfizieren und die bekannten Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Außerdem dürfen Sie keine relevanten Symptome haben und nicht mit Erkrankten in Kontakt stehen, oder aus einem Risikogebiet eingereist sein. Auf den entsprechenden Aushang an der Eingangstür wird verwiesen und um Beachtung gebeten.

Durchführung von Bestattungen

Bestattungen können weiter nur direkt am Grab durchgeführt werden. Die Leichenhallen bleiben weiterhin geschlossen. Die Teilnehmerzahl ist auf **maximal 100 Personen** begrenzt. Bei allen Bestattungen ist von den verantwortlichen Angehörigen bzw. den Bestattungsunternehmen ein vorgegebenes Hygienekonzept einzuhalten. Während der gesamten Feierlichkeit ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und der im öffentlichen Raum geltende Mindestabstand von 1,5 Metern von Person zu Person einzuhalten; ausgenommen sind Personen, die in häuslicher Gemeinschaft miteinander leben. Zur Nachverfolgung einer möglichen Infektionskette muss sich jede/r Teilnehmer/in, in eine Teilnehmerliste eintragen. Es gilt ein generelles Zutritts- und Teilnahmeverbot für Personen nach § 7 CoronaVO – insbesondere bei Kontakt zu Infizierten und bei Krankheitssymptomen. Musik- oder Gesangsbeiträge sind seit dem 02.11.2020 nicht mehr zulässig.

Die Gemeinde Seckach hat für Trauerfeiern und Bestattungen auf ihren Friedhöfen ein Hygienekonzept erstellt, welches im Amtlichen Teil dieses Mitteilungsblattes abgedruckt ist.

Änderungen bei Vereinssammlungen für Altpapier

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen finden in den Gemeinden statt den Straßensammlungen für Altpapier nun Bring-Aktionen statt. Das Altpapier kann jeweils samstags bis 17.00 Uhr an die entsprechenden Sammelstellen gebracht werden, dort stehen mehrere große Sammelcontainer bereit. Bitte sehen Sie davon ab, Altpapier vor oder neben den Containern abzulegen. Außerdem versteht es sich von selbst, dass dort keine sonstigen Abfälle, Unrat o.a. entsorgt werden dürfen. Achten Sie außerdem darauf, dass es an den Sammelplätzen zu keinen Ansammlungen kommt. Die Formel hierfür lautet „**HAW**": „**H**infahren – **A**usladen – **W**egfahren". Sollten sich bereits Personen aus zwei Hausständen an den Sammelplätzen aufhalten, warten Sie bitte so lange in Ihrem Fahrzeug, bis mindestens eines der vor Ihnen befindlichen Fahrzeuge wieder weggefahren ist.

In der Gemeinde Seckach findet die nächste Altpapiersammlung am Samstag, 28. 11. 2020, in Großeicholzheim statt. Die Container stehen auf dem Parkplatz der Schlossgartenhalle.

Fragen zur Altpapiersammlung beantwortet das Beratungsteam der KWiN unter Telefon 06281/9060.

Spielplatz-Nutzung in Corona-Zeiten

Der Besuch und die Nutzung von öffentlichen Spielplätzen sind nicht verboten. Hierbei wird an **die Vernunft und das Verantwortungsbewusstsein der Erwachsenen** appelliert, die darauf achten müssen, den Abstand zu anderen Familien und den Abstand der El-

tern untereinander bestmöglich einzuhalten und nicht im Pulk zusammenzustehen. Auch hier gilt, dass Ansammlungen mit mehr als zehn Personen und aus mehr als zwei Haushalten untersagt sind.
ACHTUNG: die Spiellandschaft im Kinder- und Jugenddorf Klinge bleibt weiterhin geschlossen.

Besuche bei den Ehe- und Altersjubilaren
Aufgrund des erhöhten Infektionsgeschehens und der damit verbundenen Kontaktbeschränkungen hat die Gemeinde Seckach ihre Besuche bei den Ehe- bzw. Altersjubilaren erneut eingestellt. Dies geschieht aus Rücksicht auf unsere älteren Mitbürger, für die das Risiko einer Erkrankung besonders hoch ist. Stattdessen werden die Glückwünsche und die Ehrengabe der Gemeinde wieder nachträglich durch einen Boten überbracht. Aus heutiger Sicht steht leider zu befürchten, dass die Besuche im Herbst und Winter noch für längere Zeit ausgesetzt werden müssen.

Regionale Einkaufsplattform „Dein RegioKauf.de" – machen Sie mit!
Jetzt ist die Chance da, den Wert unseres einheimischen Gewerbes zu erkennen und dessen Leistungen in Anspruch zu nehmen. **Unterstützen Sie die örtlichen und regionalen Anbieter!**
Die gemeinsame Einkaufsplattform der RIO-Kommunen Adelsheim, Osterburken, Ravenstein, Rosenberg und Seckach www.deinregiokauf.de informiert über die verschiedenen Angebote in den Sparten „Genuss und Lebensmittel", „Gastronomie und Imbiss", „Wohnen und Leben", „Schreiben und Schenken", „Elektro und Computer" sowie „Dienstleistungen". Aus der Gemeinde Seckach sind bisher dabei: die Bioland Bäckerei Fritze-Beck, der Getränkemarkt Göttlicher, die Pizzeria Da Maria, der Besen „Zum Kolbe", die Fa. T.O.P. Werbemittel GmbH, die Sparkasse Neckartal-Odenwald, die Fa. Andre Vier Trockenbau & Akustik und die Fa. Wallisch Elektrotechnik. **Liebe weitere Unternehmen und Dienstleister: bitte lassen auch Sie sich rasch auf dieser Plattform registrieren!**
Ansprechpartnerin ist Frau Christine Adam von der Werbeagentur „Die Werbemacher", Telefon 06291/ 647258, oder E-Mail c.adam@die-werbemacher.com.

Kindergarten Großeicholzheim — Seckach verbindet

Wir suchen Sie als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung zur Unterstützung unseres Teams!

Sie sind staatlich anerkannte(r) Erzieher/-in (m/w/d) und möchten in einem dynamischen, offenen und liebenswerten Team arbeiten? Sie haben Freude an Ihrer Arbeit mit Kindern und legen Wert auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Kindern und Eltern?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Die Gemeinde Seckach sucht **zum baldmöglichsten Eintritt** eine **pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG** für den gemeindeeigenen Kindergarten in Großeicholzheim als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung mit einem Beschäftigungsumfang von 100%. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar und bis 31. 8. 2022 befristet.
Die Einstellung und Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Bereich Sozial- und Erziehungsdienst (SuE).
Wir freuen uns auf Bewerbungen von pädagogischen Fachkräften, die Freude an ihrer Tätigkeit haben und hierzu Herzlichkeit, Eigeninitiative und Teamgeist mitbringen.

Außerdem suchen wir zur Deckung eines **kurzfristigen Personalbedarfs** auch **Zusatzkräfte nach § 7 Abs. 5 KiTaG**, die gerne im Kindergarten aushelfen.
Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Kerber vom Kindergarten, Tel. 06293/ 359; E-Mail: kigaleitung22@t-online.de und Frau Kohler von der Gemeindeverwaltung, Telefon: 06292/ 9201-13, E-Mail: kohler@seckach.de, gerne zur Verfügung.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **2. 12. 2020** an das Bürgermeisteramt Seckach, Bahnhofstraße 30, 74743 Seckach.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die Deutsche Bahn AG informiert:
Schienenersatzverkehr Mosbach-Neckarelz – Mosbach (Baden) sowie veränderte Fahrzeiten
Die Deutsche Bahn AG führt in der Zeit von Freitag, 20. November, 19.45 Uhr bis Montag, 23. November, 1.40 Uhr, in Mosbach-Neckarelz Weichenbauarbeiten durch.
Deshalb werden die S-Bahnen zwischen Mosbach-Neckarelz und Mosbach (Baden) in dieser Zeit durch Busse im 30-Minuten-Takt ersetzt. Außerdem werden die Fahrzeiten einiger S-Bahnen zwischen Heidelberg Hbf und Mosbach-Neckarelz bzw. zwischen Mosbach (Baden) und Osterburken an den Schienenersatzverkehr angepasst.
Bitte informieren Sie sich kurz vor Ihrer Fahrt über zusätzliche Änderungen. Fakten und Hintergründe zu den Bauprojekten in der Region finden Sie auch im Internet unter https://bauprojekte.deutschebahn.com
Details: https://bauinfos.deutschebahn.com/docs/bw/infos/665_1-2_20-23112020_fahrplan.pdf
Kontaktdaten: https://bauinfos.deutschebahn.com/kontaktdaten/DBRegioMitteSBahnRheinNeckar

Amtlicher Teil

GEMEINDE SECKACH Neckar-Odenwald-Kreis

Hygienekonzept
für die Friedhöfe der Gemeinde Seckach
zur Durchführung von Bestattungen

Durch die Änderungen der Corona-Verordnung ist für Bestattungen ein Hygienekonzept erforderlich. Deshalb werden hiermit folgende Regeln festgelegt:

Allgemeines:
Das Betreten der Friedhöfe ist für Personen,
- die in den letzten 14 Tagen in Kontakt mit einer infizierten Person standen oder
- in den letzten 14 Tagen Krankheitssymptome aufwiesen, die auf eine Atemwegserkrankung hindeuten (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/ Geruchssinn, Halsschmerzen), oder
- die in den letzten 14 Tagen aus einem Risikogebiet eingereist sind,

untersagt.
Die Leichenhallen der Friedhöfe Seckach und Großeicholzheim sind geschlossen.

Regelungen für Bestattungen im Freien:
Bestattungen sind ausschließlich unter freiem Himmel möglich. Hierfür gelten folgende Regelungen:
- Die Eingänge und Ausgänge der Friedhöfe sind ausgeschildert und anhand der Beschilderung getrennt voneinander zu nutzen.
- Am Eingang sind die Hände zu desinfizieren.
- Ansammlungen im Eingangs- und Ausgangsbereich sind untersagt.
- Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Personen beschränkt.
- Der gebotene Mindestabstand von 1,5 Metern ist durchweg einzuhalten; ausgenommen sind Personen, die in häuslicher Gemeinschaft miteinander leben.
- Jede/r Teilnehmer/in muss während der gesamten Aufenthaltsdauer durchgehend eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
- Zur Eintragung in die Kondolenzliste muss ein eigener Kugelschreiber mitgebracht werden.
- Utensilien für Weihwasser und Erde werden nur vom Pfarrer/Zelebranten benutzt.
- Zur Nachverfolgung einer möglichen Infektionskette muss sich jede/r Teilnehmer/in, in eine Teilnehmerliste eintragen. Hierbei sind Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit und, soweit vorhanden, die Telefonnummer anzugeben. Das Nichtabgeben der Daten führt zum Ausschluss von der Trauerfeier. Die datenschutzkonforme Vernichtung der Unterlagen wird zugesichert.

Wir bitten die Teilnehmer sämtlicher Bestattungen dringend um Einhaltung dieser Regelungen. Seckach, den 5. 11. 2020

Thomas LUDWIG – Bürgermeister –

Altersjubilarin

18. 11. Ellen Rodenberg Seckach 70 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: **112**
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**
Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst)
Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr, Mi. 13.00–22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr
Buchen (Allgemeiner Notfalldienst)
Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37 , 74722 Buchen
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr
Kinderärztlicher und augenärztlicher Notfalldienst: **116117**

Informationen zu Öffnungszeigen und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte unter 0711-96589700 oder docdirekt.de**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rufbereitschaft
- Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Durchwahlverzeichnis der Gemeindeverwaltung

Anschrift: Bürgermeisteramt Seckach, Bahnhofstr. 30, 74743 Seckach
Tel: 06292/ 9201-0 Fax: 06292/ 9201-22
E-Mail: info@seckach.de Internet: www.seckach.de

Amt	Name	Tel.Nr.	E-Mail Adresse	Zimmer
Bürgermeister	Herr Ludwig	9201-11	Ludwig@seckach.de	501
Haupt- und Personalamt	Frau Kohler	9201-13	Kohler@seckach.de	503
Vorzimmer Bürgermeister, Ordnungsamt, Paten- und Partnerschaften	Frau S. Weber	9201-10	s.weber@seckach.de	502
Bürgerbüro, Mitteilungsblatt, Rentenangelegenheiten	Frau Markheiser	9201-12	Markheiser@seckach.de	101
Bürgerbüro, Lokale Agenda	Frau Bronner	9201-12	Bronner@seckach.de	101
Standesamt	Frau C. Weber	9201-24	Weber@seckach.de	301
Gewerbeamt/ Bestattungswesen/ Gemeindehallen/ Vereine	Frau Reinhart	9201-14	Reinhart@seckach.de	302
Bauamt	Herr Bangert	9201-15	Bangert@seckach.de	402
Bauamt	Frau Schmitt	9201-19	Schmitt@seckach.de	401
Rechnungsamt	Herr Kordmann	9201-18	Kordmann@seckach.de	408
Steuern, Beiträge, Liegenschaften	Frau Haaf	9201-26	Haaf@seckach.de	407
Gemeindekasse	Frau Keller	9201-16	Keller@seckach.de	409
Wasser-, Abwassergebühren, Kindergartengebühren	Frau Leirich	9201-27	Leirich@seckach.de	409
Forstrevier Seckach	Herr Walzel	06292/1296	Armin.Walzel@neckar-odenwald-kreis.de	
Gemeindekindergarten Großeicholzheim		06293/359	kigagrosseicholzheim@t-online.de	
Grundschule Großeicholzheim	Frau Herold-Schmidt	06293/8162	poststelle@04139464.schule.bwl.de	
Hallenbad Seckach	Herr Herold Herr Hörst	06292/423		
Seckachtalschule	Frau Hampe oder Sekretärin Frau Zytke	06292/1642	poststelle@04139452.schule.bwl.de	
Wasserversorgung Bauland	Herr Bühler	06291/415554	WVBGmbH@gmx.de	
Zweckverband „Hochwasserschutz Einzugsbereich Seckach-Kirnau“				
	Herr Frank	9201-50	Frank@seckach.de	303

Zahnärztlicher Notfalldienst

14.–16. 11. 2020 Dr. B. Heller, Von-Leiningen-Str. 1, 74722 Buchen, Tel. 06281/97960

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse **www.zahn-forum.de/karlsruhe.html** hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

– **Samstag, 14. 11. 2020:**
Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/9 50 55, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)
– **Sonntag, 15. 11. 2020:**
Bauland-Apotheke Adelsheim, Tel.: 06291/6 21 30, Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim
– **Montag, 16. 11. 2020:**
Sanus Apotheke, Tel.: 06281/5 54 04 00, Daimlerstr. 1, 74722 Buchen
– **Dienstag, 17. 11. 2020:**
Die Odenwald Apotheke Buchen, Tel.: 06281/5 26 00, Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald
– **Mittwoch, 18. 11. 2020:**
Bauland-Apotheke Seckach, Tel.: 06292/2 64, Bahnhofstr. 47, 74743 Seckach
– **Donnerstag, 19. 11. 2020:**
Apotheke am Musterplatz, Tel.: 06281/45 48, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald
– **Freitag, 20. 11. 2020:**
Bauland-Apotheke Sindolsheim, Tel.: 06295/2 12, Bofsheimer Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht: Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung
Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800-1110111 – bundesweit-gebührenfrei

OT Seckach

Schmierereien an der Kriegergedächtniskapelle

Innerhalb der letzten drei Wochen wurden die Eingangstüre, eine Fensterscheibe und die Mauer der Kriegergedächtniskapelle in der Heinrich-Magnani-Straße in Seckach geschändet. U.a. wurde ein fünfzackiger Stern (Pentagramm) und die Zahl „666“ aufgesprüht. Die Gemeinde Seckach verurteilt diese Taten auf das Schärfste.

Zudem kostet die Reparatur bzw. Beseitigung solcher Vandalismusschäden die Allgemeinheit sehr viel Geld, denn die Verursacher sind zumeist nur sehr schwer ausfindig zu machen. Selbstverständlich wurde beim Polizeiposten Adelsheim bereits Anzeige gegen Unbekannt erstattet, aber natürlich sind die Polizei und die Gemeinde auch auf Ihre Mithilfe angewiesen!

Sollten Sie hierzu also sachdienliche Beobachtungen gemacht haben, so melden Sie diese bitte umgehend dem Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 06292/ 9201-0 oder direkt dem Polizeiposten Adelsheim unter der Telefonnummer 06291/648770. Selbstverständlich erfolgt eine vertrauliche Behandlung der Hinweise. Schon im Voraus vielen Dank für die Mithilfe!

Ihre Gemeindeverwaltung Seckach

P.S.: Nicht zuletzt wegen des bevorstehenden Volkstrauertages wurde von der Gemeinde die kurzfristige Beseitigung der Schmierereien veranlasst.

OT Zimmern

Die KWiN informiert:
Altpapiertonnen kommen ab 7. Dezember

Die Altpapiersammlung im Ortsteil Zimmern wird ab Januar 2021 nicht mehr durch Vereine als Bündelsammlung durchgeführt, sondern mit blauen Altpapiertonnen. Die letzte Altpapierbündelsammlung findet am Samstag, den 5. Dezember 2020, statt. Die Verteilung der blauen Altpapiertonnen beginnt ab Montag, 7. Dezember.

Durch diese Umstellung ändern sich bereits ab Januar 2021 die Abfuhrtage! Statt wie bisher samstags findet die Abfuhr des Altpapiers im Ortsteil Zimmern freitags statt, erster Sammeltermin ist Freitag, der 15. Januar 2021. Die neuen Abfuhrtermine stehen im Entsorgungskalender für das Jahr 2021, der im Dezember an sämtliche Haushalte verteilt wird.

Die Abfuhr des Altpapiers erfolgt durch die Fa. INAST aus Mosbach. Anders als bei der Sammlung durch Vereine muss das Altpapier an den Abfuhrterminen, beginnend am 15. Januar, bis spätestens 6.00 Uhr morgens bereitgestellt sein.

Ab 7. Dezember 2020 erhält jeder Haushalt und jeder Gewerbebetrieb mit eigener angemeldeter Restmülltonne im Ortsteil Zimmern von der AWN automatisch, ohne separate Bestellung und ohne zusätzliche Kosten, eine blaue Altpapiertonne (Größe wie die gelbe Verpackungstonne) ans Haus gestellt. Die Abfallgebühren und die Preise für die gewerblichen Restmülltonnen bleiben dadurch unverändert. Die Bereitstellung des Altpapiers in Bündeln oder Kartons bleibt weiterhin möglich, beispielsweise dort, wo nicht ausreichend Platz für Papiertonnen vorhanden ist. Gebündeltes Altpapier kann auch zusätzlich zur Altpapiertonne bereitgestellt werden, wenn diese nicht ausreicht.

Bürger, die keine Papiertonne nutzen möchten, können bis zum 26. November 2020 die Auslieferung stornieren. Dies kann bei der AWN in Bödigheim (Tel. 06292-92804-21, per Mail an info@awn-online.de, Fax-Nr. 06292-92804-11 oder per Post an die AWN GmbH, Zum Mühlrain 34, 74722 Buchen) erfolgen oder über das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, dort aber bitte ausschließlich schriftlich per Einwurf in den Briefkasten der Gemeinde. Bürger, die bisher schon eine Altpapiertonne haben, bekommen keine zusätzliche Tonne gestellt.Fragen zur Altpapiertonne beantwortet gerne das Beratungsteam der KWiN AöR unter Telefon 0 62 81/90 60.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

So., 15. 11. – 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS
DIASPORASONNTAG

9.00 Uhr Großeicholzheim: Wort-Gottes-Feier
9.00 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier
10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden
10.30 Uhr Seckach: Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr Klinge: Wort-Gottes-Feier
17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

Mo., 16. 11., Montag der 33. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr Seckach: Gottesdienst mit eucharistischer Anbetung

Di., 17. 11., Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

Do., 19. 11., Heilige Elisabeth, Landgräfin von Thüringen
18.00 Uhr Großeicholzheim: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier

Fr., 20. 11., Freitag der 33. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Gemeinsames

Pfarrbüro geschlossen: Adelsheim

seit **Mittwoch, 4. 11., – bis Freitag, 27. 11.,** ist nur das Pfarrbüro Osterburken zu den Öffnungszeiten – jeweils morgens von 9.00–11.00 Uhr und donnerstags von 14.00–18.00 Uhr geöffnet.

Krankenkommunion:

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder
in Seckach bei Diakon Matthias Nasellu, Tel. 06261/670473,
in Großeicholzheim bei Waltraud Roos, Tel.: 06293/8686 und
in Zimmern bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Adventskalenderverkauf

Der Adventskalender für alle, die mit Kindern auf Weihnachten zugehen, wird auch in diesem Jahr wieder zum Preis von 4,00 € angeboten. Die Kalender werden entweder nach den Gottesdiensten angeboten, liegen an den Schriftenständen auf bzw. können in den Pfarrbüros erworben werden.

Öffentliche Pfarrgemeinderatsitzung:

am Donnerstag, den 19. 11., um 19.30 Uhr in Adelsheim.

Seckach, St. Sebastian

kfd St. Sebastian Seckach:

Leider muss die für den 2. 12. geplante Adventsfeier ausfallen. Stattdessen möchten wir uns um 15.00 Uhr zu einer Andacht in St. Sebastian treffen.

Sammelaktion: „Gebrauchte Handys sind wertvoll!"

In der Zeit von November bis Ende Januar sammelt die kfd St. Sebastian gebrauchte Handys für missio. Abgabestellen: Praxis Dr. Bender, Praxis Dr. Rösch, Gabriele Greef
Informationen liegen in den Praxen und in St. Sebastian aus.
Für Nachfragen: Gabriele Greef 06292/1317

Zimmern, St. Andreas

Frauengemeinschaft Zimmern

Adventskranzbinden in Zimmern

Leider können wir dieses Jahr das Adventskranzbinden nicht in gewohnter Weise anbieten. Darum bietet die Frauengemeinschaft Zimmern Tannenzweigbündel zum Abholen an. Die Zweige sollten bis zum 21. 11. 2020 telefonisch unter der Telefonnummer 625599 bestellt werden. Sie können dann unter Einhaltung der allgemein geltenden Hygiene- und Abstandsregeln bei Frau Doss zwischen dem 26. und 28. 11. 2020 abgeholt werden. Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und bleibt gesund!

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, den 15. 11. 2020 – Volkstrauertag
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Fränkle

Mittwoch, den 18. 11. 2020 – Buß- und Bettag
18.00 Uhr Gottesdienst in Bödigheim mit Pfr. Fränkle

Großeicholzheim

Sonntag, 15. 11. – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
9.00 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Pfr. Ingolf Stromberger)
10.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. Ingolf Stromberger)
11.00 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Pfr. Ingolf Stromberger)

Mittwoch, 18. 11. – Buß- und Bettag
19.00 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Pfr. Ingolf Stromberger)

Adelsheim

Sonntag, den 15. 11. 2020, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Stadtkirche (Bless)
10.30 Uhr KIGO mit Familie im Gemeindehaus

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Gesundheits- und Rehabilitationssport

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt bekannt gegeben, ruht der Rehasport beim SV Seckach im November. Die Vereinsverantwortlichen folgen der Empfehlung des Badischen Behindertensportverbands und verhalten sich in dieser Zeit verantwortungsvoll mit dem Ziel, die sozialen Kontakte zu minimieren.
Wer allerdings Interesse hat ab Dezember 2020 am Rehasport in Seckach teilzunehmen, soll die Zeit im November nutzen, um sich mit seinem Arzt in Verbindung zu setzen.
Bei medizinischer Notwendigkeit kann eine ärztliche Verordnung ausgestellt werden, welche von der Krankenkasse genehmigt werden muss. Anschließend kann beim SV Seckach am Rehasport teilgenommen werden.
Die Teilnahme am Rehasport ist völlig kostenfrei und mit keiner Mitgliedschaft verbunden.
Schauen Sie auf unsere Homepage unter www.sv-seckach.de (Rubrik Reha-Sport) nach dem aktuellen Sportangebot.
Weitere Informationen und Anmeldung auch jetzt unter Tel.: 06292/9287450, Handy 0160/94903186 (sms/whatsapp) oder online: rehasport@sv-seckach.de

SV Großeicholzheim

Bericht über die Jahreshauptversammlung

In der Walpurgisnacht vom 30. April auf den 1. Mai 1921 durch einige Männer unter der Führung von Karl Hettinger als reiner Fußballverein gegründet, präsentiert sich der Sportverein Großeicholzheim heute als zukunftsfähiger Mehrspartenverein mit gesunden Strukturen und einem tragfähigen Fundament. Eindrucksvoll verdeutlicht wurde dies in den Berichten der verschiedenen Funktionsträger im Rahmen der Jahreshauptversammlung im vereinseigenen Sportheim, zu der 1. Vorsitzender Thomas Kegelmann, seit 25 Jahren in dieser verantwortlichen Position tätig, neben den Abteilungsleitern und der Vorstandschaft auch Bürgermeister Thomas Ludwig sowie Günter Schmitt-Haber für die örtlichen Vereine begrüßen

konnte. Nach seinem Dank an alle, die sich für die Interessen des Vereins eingesetzt hatten und der Gemeinde für ihre Sportförderung, betonte der Vorsitzende, dass in den vergangenen drei Jahren knapp 150.000 Euro in die Außenanlagen und den Gebäudebestand investiert wurden. Betroffen waren hierbei auch die sanitären Anlagen und das Dach, wobei zum 100-jährigen Jubiläum noch die Sanierung des Sprecherhäuschens samt Beschallungsanlage in Planung ist. Der SVG werde aktuell von 455 Mitgliedern getragen. Zum Jubiläum am 6. März 2021 mit Fest- und Ehrungsabend will man statt der üblichen Ehrennadeln für die rd. 100 zu ehrenden Mitglieder Ehrengläser ausgeben.

Über die durch Corona stark eingeschränkten Aktivitäten berichtete im Anschluss Schriftführer Mathias Mayer und gab zudem einen Einblick in die bereits getätigten Planungen zum 100-jährigen Bestehen des Vereins. Für die AH der Fußballabteilung berichtete Wolfgang Schell über die Baden-Württembergischen Meisterschaften Ü40 und die ausgerichteten Hallenkreismeisterschaften in der Schlossgartenhalle. Heiko Schubert betonte für den Nachwuchsbereich, dass derzeit 54 Jugendspieler/innen betreut werden und diese ab der D-Jugend in Spielgemeinschaften mit Seckach und Schefflenz tätig seien. Die A-Jugend sei in der Kreisliga Meister geworden und verstärke aktuell die 1. und 2. Fußballmannschaft, über die nicht ohne Stolz Abteilungsleiter Günter Schmitt-Haber berichtete, dass es sich hierbei immer noch um eigenständige Großeicholzheimer Mannschaften handelt.

Lebendigkeit, Kameradschaft und Trainingsfleiß bestätigte Anika Müller im Bericht von Abteilungsleiter Christoph Leppla für die Volleyballabteilung. Demnach dominierte die 1. Damenmannschaft nach ihrem Abstieg aus der Landesliga die Bezirksliga, schaffte souverän den angestrebten Wiederaufstieg und gewann den Bezirkspokal. Mit einem guten Mittelplatz schloss die 2. Damenmannschaft die Runde in der Bezirksklasse ab, wogegen die Herren als Vizemeister knapp den Aufstieg verpassten. Optimistisch für die Zukunft sei man wegen der personellen Steigerung im Nachwuchsbereich. Für die Abteilung Freizeit-Radsport- und Wandern erinnerte Otto Martin an den gut angenommenen AOK-Rad-Treff, an die Tages- und Halbtagestouren und an die Tour auf dem Skulpturenradweg sowie weiter an die Teilnahme am Seckacher Ferienprogramm, die Fahrrad-AG an der Grundschule, den gelungenen Ausflug und den Besuch einer Besenwirtschaft. Über eine rege Teilnahme an den Aktivitäten in der Damengymnastik mit ihren 50 Mitgliedern berichtete die Übungsleiterin Karin Kegelmann für die Gruppe „Karin". Der Drei-Tages-Ausflug führte nach Oberstaufen und statt der üblichen Weihnachtsfeier besuchte man den Mosbacher Weihnachtsmarkt. Übungsleiterin Margot Martin resümierte die Unternehmungen in der Seniorengymnastik, deren Mitglieder sich jeden Montag zur Übungsstunde in der Halle treffen. Trotz der erheblichen Ausgaben konnte Kassenwartin Christina Koch anschließend aufgrund einer gezielt sparsamen Haushaltsführung über einen zufriedenstellenden Kassenstand berichten und da die Kassenprüfer Heiko Saffrich und Manfred Müller keine Beanstandungen zu vermelden hatten, erfolgte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft mit einstimmigem Beschluss. Ein besonderer Dank für den Einsatz im Ehrenamt wurde in den Grußworten der Gäste hervorgehoben und das breite Sportangebot gewürdigt.

FG Zimmermer Fugschelöcher

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Seit vier Jahren besteht die Fastnachtsgesellschaft „FG Zimmermer Fugschelöcher", die sich in dieser relativ kurzen Zeit durch ihre Veranstaltungen und Aktivitäten bereits einen anerkannt guten Namen erarbeitet hat. Bestätigung fand dieser Eindruck wieder einmal im Rahmen der „mit Abstand" coronagerecht und zügig durchgeführten Jahreshauptversammlung im örtlichen Pfarrsaal, zu der 1. Vorsitzender Rudi Alter auch Bürgermeister Thomas Ludwig begrüßen konnte. In seinem Rechenschaftsbericht erinnerte Rudi Alter namens des Führungsteams an die gelungene „Fugscheparty" mit Abordnungen befreundeter Vereine und den ebenso erfolgreich verlaufenen Kappenabend. Die Halloweenparty, das Helferfest und der gemeinsame Wandertag mussten wegen der Corona-Pandemie leider abgesagt werden. Als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit hatte man den Helfern und Verantwortlichen dennoch ein Präsent zukommen lassen. Wie Alter weiter ausführte, habe man in der zurückliegenden Kampagne durch eigene Gruppen drei Tänze präsentieren können und die Rollis hatten beim Kappenabend auch ohne Rollator für prächtige Stimmung gesorgt. Mit viel Talent zeigten die „Jungfüchse" bei ihren Darbietungen, dass man auf den Nachwuchs stolz sein kann. Der Dank des Vorstandes galt an dieser Stelle allen Teilnehmern, Helfern und Trainern für ihre tatkräftige Ehrenamtsarbeit. Eine Steigerung erfuhr die Teilnahme an Fastnachtsumzügen, wo man in Götzingen, Seckach, Merchingen, Buchen und Osterburken präsent war. Hinzu kamen die Abordnungen bei einigen Prunksitzungen, aber auch auf dem Schlotfegerball sowie bei der Fastnachtsausgrabung der „Seggemer Schlotfeger" sei man vertreten gewesen.

Im Anschluss berichtete Kassenwartin Nadine Keller über einen zufrieden stellenden Kassenstand und aufgrund der Tatsache, dass die Kassenprüferinnen Claudia Bauer und Daniela Zorn keine Beanstandungen zu vermelden hatten, erteilten die Mitglieder der gesamten Vorstandschaft einstimmig Entlastung. Unter der Leitung von Bürgermeister Ludwig brachten die anschließenden Neuwahlen zur Vorstandschaft folgende einstimmige Ergebnisse: Vorstandsteam: Cordula Adam, Rudi Alter und Elke Alter, Schriftführer: Gerhard Janson, Kassenwartin: Nadine Keller, Beisitzer: Lara Geppert, Tobias Wachter und Annika Wahl, Revisoren: Claudia Bauer und Daniela Zorn. In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Ludwig den Mitgliedern des Vereins für ihre Arbeit zur Erhaltung und Förderung des fastnachtlichen Brauchtums und ihre harmonische Einbindung in das Gemeindeleben. Abschließend der Versammlung dankte Rudi Alter dem ausgeschiedenen Schriftführer Marvin Fischer für seine geleistete Arbeit für die Fastnachtsgesellschaft „FG Zimmermer Fugschelöcher".

Sonstiges

Kath. Öffentliche Bücherei Seckach
im Untergeschoss Nebenraum Kirche Seckach):
Zusätzliche Öffnungszeit / Infos aus der Bücherei St. Sebastian:
Öffnungszeiten:
Samstags von 10.00 bis 11.00 Uhr und eine zusätzliche Öffnungszeit seit November: dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr
Diese zusätzliche Öffnungszeit wird angeboten, damit sich die Nutzung der Bücherei aufgrund der Coronasituation verteilt. Bitte achten Sie dringend auf die Einhaltung der Zugangsregelungen! Generell darf sich in der Bücherei aufgrund der beengten Raumsituation jeweils nur ein Besucher aufhalten. Ausnahme: Ein Elternteil mit jüngeren Kindern (Kindergarten/Grundschule). Weitere Infos zur Nutzung der Bücherei entnehmen Sie bitte der Presse und den Aushängen.
Gerne hätten wir auch in diesem Jahr im November unsere schon traditionell seit vielen Jahren durchgeführte Buchausstellung mit Kaffeestube wieder angeboten. Leider macht uns dies die Corona-Situation nicht möglich. Wir freuen uns aber, Sie in der Bücherei – wenn auch zur eingeschränkten Nutzungszeit – begrüßen zu dürfen.
Das Büchereiteam

Die AWN teilt mit:
Information zu den Wertstoffhöfen:
Die Wertstoffhöfe in Buchen, Hardheim und Mosbach (Fa. Inast) sind unter Bedingungen (Maskenpflicht, max. zwei Personen pro Fahrzeug, max. fünf Fahrzeuge auf dem Wertstoffhof, Mindestabstand zwischen Personen 1,5 Meter) weiterhin geöffnet. Fragen zur Altpapiersammlung beantwortet das Beratungsteam der KWiN unter Telefon 06281 9060.

Entsorgungsanlagen geöffnet
Die Entsorgungsanlagen im Neckar-Odenwald-Kreis sind von den aktuellen Schließungsmaßnahmen zum Schutz vor dem Corona-Virus nicht betroffen.
Unter folgenden Bedingungen sind die Wertstoffhöfe in Buchen mit Schadstoff-Annahme, in Mosbach auf dem Firmengelände von Fa.

INAST, und in Hardheim in der Querspange zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet:
Alle Personen müssen bei der Anlieferung eine Maske tragen. Einfache Schutzmasken für Mund und Nase, auch selbstgefertigt, genügen. Dies gilt auch für gewerbliche Anlieferer und LKW-Fahrer. Eine Anlieferung ist mit max. 2 Personen im Fahrzeug möglich.
Es gilt eine Zugangsbeschränkung von max. fünf Fahrzeugen gleichzeitig auf dem Wertstoffhof. Alle Personen achten auf den Mindestabstand von 1,5 m, auch beim Befüllen der Container. Mit Wartezeiten ist zu rechnen; während der Wartezeit darf das Fahrzeug nicht verlassen werden.
Der Rückstau-Raum bei Warteschlangen ist begrenzt. Aus Gründen der Verkehrssicherheit werden deshalb Fahrzeuge abgewiesen, wenn der Rückstau in die öffentliche Zufahrtstraße reicht, oder die gewerblichen Anlieferungen erheblich gestört würden. Bei Nichtbeachtung der Bedingungen muss eine Zurückweisung erfolgen - den Anordnungen des Betriebspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.
Die genauen Öffnungszeiten sind im grünen Entsorgungskalender von AWN und KWiN auf Seite 7 zu finden. Weitere Fragen zu den Entsorgungsanlagen beantwortet gerne das Beratungsteam der KWiN unter Telefon 0 62 81/90 60.

RIO Regionaler Industriepark Osterburken
IHK Rhein-Neckar

Herausforderung Selbstständigkeit – Wie gehe ich vor? Was kommt auf mich zu? Wo kann ich Unterstützung erhalten?

Eine Voraussetzung für die Gründung eines erfolgreichen Unternehmens ist – neben einer guten Idee – die sorgfältige Vorbereitung. Um angehende Gründerinnen und Gründer auf ihren ersten Schritt in die angestrebte Selbständigkeit vorzubereiten, bietet das StarterCenter der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar regelmäßig eine „**Basisinformation Existenzgründung" im Neckar-Odenwald-Kreis** an. Die nächste Veranstaltung findet in Kooperation mit Zweckverband RIO „Regionaler Industriepark Osterburken" am Donnerstag, dem 19. November 2020, um 16.30 Uhr statt. Da die Entwicklung der Corona-Pandemie es nicht zulässt, findet keine Präsenz Veranstaltung statt. Die Information wird virtuell angeboten.
IHK-Unternehmensförderin Cathleen Göthel gibt praktische Tipps zur Neugründung von Unternehmen, insbesondere im ländlichen Raum. Welche persönlichen Voraussetzungen sind (eher) hilfreich? Was ist mein Produkt? Was kann es besser? Wer soll es kaufen? Wie sieht ein Businessplan (typischerweise) aus? Welche Planungsrechnungen werden benötigt? Wie sehen diese aus? Fragen rund um den Wirtschaftsstandort Osterburken beantwortet RIO-Wirtschaftsförderin Marlies Ebel-Walz. Ein Förderprogramm, von dem oft auch Gründerinnen und Gründer im ländlichen Raum profitieren können, ist „LEADER". Wie dieses Programm funktioniert und wie Zuschüsse beantragt werden können, erläutert Kristin März von LEADER Badisch-Franken. Im Anschluss werden individuelle Fragen sehr gerne beantwortet.
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Entwicklung der Corona-Pandemie erlaubt keine Präsenzveranstaltung. Stattdessen wird die Veranstaltung virtuell abgehalten. Angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden per E-Mail informiert. Wir bitten um Anmeldung unter www.rhein-neckar-ihk24.de/event/15341627.
Ausführliche Informationen zur Existenzgründung bietet die IHK Rhein-Neckar unter www.startercenter-rhein-neckar.de.

Metzgerei & Partyservice Maurer
mmmh... regional und lecker

Nur bei uns aus eigener Schlachtung!

ANGEBOT
VOM 13.11. BIS 19.11.2020

Gut abgehangenes **RUMPSTEAK**	100 g	**2,19 €**
Grobe oder feine **BRATWÜRSTE**	100 g	**0,94 €**
Für's Vesper: **GEFÜLLTER BAUCH**	100 g	**1,09 €**
PAPRIKALYONER	100 g	**1,19 €**
Herzhaft deftige **BIERWURST** mit und ohne Käse	100 g	**1,19 €**
Kesselfrische **OBERLÄNDER**	100 g	**0,99 €**
WÜRSTCHENSALAT	100 g	**1,29 €**

PROBIEREN SIE UNSERE TOLLE SCHINKEN
alles aus eigener Herstellung:
Rindersaftschinken im Meerrettichmantel
Schlossschinken · Bärlauch · Paprika · Orange/Pfeffer · Senfkörner · Krustenschinken Hinterschinken · gerauchter Lachsschinken · Schinkenspeck

Rind von Röcker, Wemmershof · Schweine von Maurer, Feßbach

SPEISEPLAN vom 16.11.–20.11.2020 AUCH ZUM MITNEHMEN!

MO:	**HAUSGEMACHTE LASAGNE** mit Blattsalat	5,99 €
DI:	**SCHNITZEL** mit Pommes und Salat/Kartoffelsalat	5,99 €
MI:	**GAISBURGER MARSCH** mit Spätzle oder **GRILLBRATEN** mit Kartoffelsalat	5,99 €
DO:	**HÄHNCHENBRUSTFILET** mit Brokkoli und Kartoffelgratin	5,99 €
FR:	**SAUERBRATEN** mit Knödel	5,99 €

Besuchen Sie uns im Internet: **www.metzger-maurer.de**

Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308

LBS
LBS Beratungsstelle
74706 Osterburken
Arno Flicker
Tel. 0173-9862364

Mehr Prämie für mehr Bausparer!*
Verbesserte Wohnungsbauprämie – auch für Sie? **Fragen Sie uns.**
* Es gelten Fördervoraussetzungen, Einkommensgrenzen und Sparerhöchstbeträge.

Anzeigen ganz einfach per E-Mail aufgeben:
anzeigen@henn-bauer.de

Sudoku

			6		8			
9			3			6		
2	1					9		
3		1						2
4	8							9
			8		5			1
	2				4		7	
				7				3
8	9						2	

					5		9	4
4		3					1	
					9		6	2
						7		6
2		5		4				
				8				
8	6		2					
	2		9				5	
			7				3	9

	3	7		2			5	
		5		7		2		
	1			3			9	
3			6		8			9
4	8		3					
						3		1
		3			1	5		6
					9	1		
	4	2						

						3		5
	9		8					
	5		3	4	1	8		
		9						
5		4			6		9	2
		2	4		9		6	
						5		4
8			9	7				
4				3				6

9				5		4	1	7
8		1		7				
						6		
							7	9
		5	4		2			1
1	9	2						
	8	9	7					4
							5	2
	2		8		4			

					5		9	4
4		3					1	
					9		6	2
						7		6
2		5		4				
				8				
8	6		2					
	2		9				5	
			7				3	9

Quelle: www.sudoku-aktuell.de

Pizzeria La Calabrisella
Wettgasse 1 · 74743 Großeicholzheim
Telefon (0 62 93) 9 28 63 53

Dienstag–Freitag und Sonntag 11.00–14.00 Uhr
Dienstag–Sonntag 17.00–22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Angebot: Pizza Junior (30 cm)
mit Salami, Vorderschinken, Mais, Spiegelei **6,50 €**

Pizza Spinat-Mozzarella · Pizza Lachs je 6,50 € (30 cm)
Frische Canneloni mit Fleisch oder mit Ricotta und Spinat **6,50 €**

Auf Grund von Covid-19 momentan nur noch bis 21 Uhr geöffnet!

Hackfleisch gemischt 100 g **0.79 €**
Breslauer mit Pistazien 100 g **1.29 €**
Herzhafter **Fleischkäse** 100 g **1.09 €**
Deftiger **Wacholderschinken** 100 g **1.69 €**
Feiner **Schinken-Käse-Salat** 100 g **1.40 €**
Champignon-Rougette 70 % Fett i. Tr. 100 g **1.79 €**

Unsere SPARTÜTE am Dienstag:
2 magere Rippchen und
500 g Sauerkraut
nur 4,44 €

Platten- und Partyservice!

Unser Rind- und Schweinefleisch beziehen wir von Bauern aus der Region.

Metzgerei Götz

Schlossgasse 5, 74740 Adelsheim
Telefon 06291/1313 · www.metzgerei-uwe-goetz.de

Verehrte Kunden, bedingt durch die Corona-Krise bieten wir Ihnen ab sofort wieder unseren Bestell-/Abholservice an. Sie bestellen telefonisch ihre Waren, wir packen alles ein und Sie können ihr Paket im Laden an der Kasse abholen.

Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen
unserer Inserenten.

HENN+BAUER
Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH

Wir entwerfen und drucken u. a. für Sie:

- Flyer aller Art
- Plakate
- Prospekte
- Visitenkarten
- Briefpapier
- Briefhüllen
- Blocks
- Imagebroschüren
- Festschriften
- Bücher
- Vereinszeitungen
- Trauerdrucksachen

Neugereut 2 · 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · www.henn-bauer.de

Sorgfalt, Kompetenz und Kostenoptimierung!

- Pflaster- & Natursteinarbeiten
- Umbau- & Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten

... seit 2002

WB Winde Bau

Qualität zum fairen Preis · Tel. 06267 9297527 · Mobil 0172 6348621

Ritterstraße 15 • 74834 Elztal-Muckental • www.windebau.de

Neben einer Vielzahl an Neu- und Gebrauchtwagen erhalten sie bei uns alle Dienstleistungen eines KFZ-Betriebes

- Reparatur-Service
- Unfallinstandsetzung
- Glasschaden-Reparatur
- Mobilitäts- und Anschlussgarantie
- TÜV/AU

AutoAmend
Ihr kompetenter Partner rund ums Fahrzeug

Kochgrabenring 4
Schefflenz - Tel. 06293-451
www. auto-amend.com

Ihr vertragsfreier Partner für: VW · Audi · Skoda · Seat

info@schuelerpraxis.de www.schuelerpraxis.de

SCHÜLER PRAXIS
Heidrun Ludwig

Möckmühl
Bahnhof 17
Tel. 06298 19418

Osterburken
Mühlenstraße 10
Tel. 06291 19418

Bestattungshaus Volk
OSTERBURKEN

„Der Tod macht das Leben zu einer ernsten Sache."
Robert Hamerling

Wir sind jederzeit offen für ein Gespräch.

Wir sind an Ihrer Seite – einfühlsam und erfahren.

Alte Römerstr. 7 | 74706 Osterburken
www.bestattungshaus-volk.de | Tel. 06291 1452

Hier lebe ich – hier kaufe ich ein!

Wir haben ganz viel Energie!
Kompetent, dynamisch und mit der Aufgabenstellung, sich um alle elektrischen Anliegen fachgerecht zu kümmern – das zeichnet uns aus!

Joachim Haun Elektroinstallationen

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir für eine Vollzeitstelle ab sofort:

Elektriker / Elektroniker (M/W/D)

Wir bieten:

- eine überdurchschnittliche Entlohnung
- junge und energiegeladene Kollegen
- interessante Aufgabengebiete, wie z.B. KNX-Installationen, LWL-Technik und Energiesteuerungen uvm.
- stetige Weiterbildungsmöglichkeiten
- für jede Aufgabe die modernsten und passenden Werkzeuge

www.haun-elektro.de

Joachim Haun Elektroinstallationen
Balsbacher Str. 17 • 74838 Laudenberg
Tel. 06287 / 9257683 • Mobil 0163 / 2161483
Jetzt gleich per E-Mail bewerben an: j.haun@haun-elektro.de

Holger Köhler
Bad · Heizung

Holger Köhler · Installateur- und Heizungsbaumeister

Unsere Leistungen für Sie: 24h-Notdienst

- Kundendienst
- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Badausstattung
- Öl- Gas- Brennwerttechnik
- Pellets – Holz – Solar
- Wärmepumpen

Bergstraße 16 · 74743 Seckach
Telefon (0 62 92) 92 89 75 · Telefax (0 62 92) 92 89 82
E-Mail: mail@koehler-holger.de · Mobil (01 76) 32 53 69 10

SUZUKI
Way of Life!

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Hoffmann
Heizungsbau Haustechnik

Über 30 Jahre Meisterbetrieb
Fachbetrieb für erneuerbare Energie

- Öl - Gas
- Solar
- Holz-Pellets
- Wärmepumpen
- Wartungsarbeiten an technischen Heizungsanlagen

Stördienst rund um die Uhr

Bahnhofstr. 55 - 74743 Seckach - Tel. 06292-1725
Mobil 0174-9512181 - info@hhh-seckach.de